

**Produktname: 4E-BP1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80568**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** /

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	4E-BP1
<b>Alternative Namen</b>	BP-1; 4EBP1; 4E-BP1; PHAS-I; MGC4316; EIF4EBP1
<b>Gen-ID</b>	1978.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13541
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von 4E-BP1, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

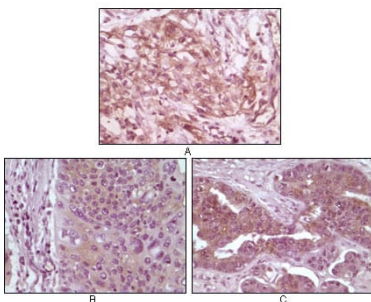
4E-BP1 (eukaryotisches Translationsinitiationsfaktor-4E-Bindungsprotein 1), auch ELF4EBP1/BP-1/PHAS-I genannt, ist ein Protein mit 118 Aminosäuren (ca. 13 kDa) und befindet sich auf Chromosom 8p12. Die Bindung von eIF4EBP1 an eIF4E ist

reversibel und vom Phosphorylierungsstatus von eIF4EBP1 abhängig. Nicht-phosphoryliertes eIF4EBP1 bindet stark an eIF4E (24 kDa), die phosphorylierte Form hingegen nicht. Akt, TOR, MAP-Kinase, S6-Kinase und Cdc2 sind bekannte Kinasen, die die Bindung von eIF4EBP1 an eIF4E durch Phosphorylierung der Threonine 35, 45, 69 oder des Serins 64 inaktivieren können. Allerdings blockieren nicht alle Phosphorylierungsereignisse die eIF4EBP1-eIF4E-Interaktion gleichermaßen.

## Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg, mTOR-Signalweg

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreaskarzinomgewebe (A), Ösophaguskarzinomgewebe (B) und Ovarialtumorgewebe (C), die die zytoplasmatische und membranständige Lokalisation unter Verwendung des Maus-mAb 4E-BP1 mit DAB-Färbung zeigt.